Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 19 (1897)

**Heft:** 21

**Anhang:** Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Panklagung.

Allen benen, welche auf Frage 4035 burch Gin-fendung von milben Gaben beigetragen haben, den armen Kranten zu erfreuen, sagen wir unsern innigsten Dank in seinem und in unserm Namen. Die bankbaren Abonnentinnen: 3. P. und J. 5t.

# Bum vierundsechzigsten Geburtstag meiner Mutter.\*)



Mutter, welch ein Ceben Liegt hinter bir, an Euft und Leiden D, war' es mir gegeben, Treich! Bu fingen himmelhehr und engelgleich,

Wie wollt' ich dich erheben!

D Mutter traut, mit Leide

Sehn bleichen wir die Zeit gemach dein haar; So schon es dich auch fleide,

Ich weiß doch, daß es auch der Kummer war, Der fpann fo weiße Seide!

D Mutter, dein Derzeihen,

Das front den Cag, den nur dein Lieben weiht; Mus beiner Kinder Reihen

Erschallt's: "Wir wollen uns in Dankbarkeit Dem Guten, Wahren weihen!"

## Der Bund deutscher Frauenvereine

erläßt folgenben Aufruf:

Un die verehrten Lehrer, Professoren und Docenten an ben Universitäten, Atademien und und anberen Lehranftalten!

Der Borstand bes "Bundes beutscher Frauenvereine" richtet im Namen von über 50,000 Frauen, welche zu ben 75 Bundesvereinen gehören, folgende bringende Bitte an die verehrten Professoren und Lehrer ber heranwachsenben Söhne:

"Nur mit herzbetlemmenber Sorge tonnen bie Mütter ihre Sohne aus ihrer Obhut entlaffen. Wissen sie boch, daß in den meisten Fällen die Lehrer der Universitäten und der überigen Bilbungsanstalten ben jungen, haltlofen Anaben und Jüng-lingen nicht die feste Stütze geben, beren sie gegen-über ben brohenden Gesahren und Bersuchungen bes Lebens aufs bringendste bedürfen. Die Er-mahnungen ber Eltern haben für die Knaben und Jünglinge oft erft bann bie überzeugende Beweiß= traft, wenn dieselben durch bas zustimmende Wort bes Lehrers befräftigt finb.

Wir bitten Sie baber, Ihre Schuler mit ben Gefahren bekannt zu machen, bie ihnen bevorfteben, bie fie später über ihre Frau und Nachkommen bringen, wenn fie fich zur Trunkenheit, Robeit und Unteuschheit verleiten laffen. Unfere ernfte Unklage richtet fich gegen alle, die mit der unheilvollen Frelehre von ber "Notwendigfeit ber Unkeuschieit' noch länger bas Denken unserer Söhne vergiften. Denn biese Irrlehre ist es, die unreife Menschen gu Berbrechern an fich und an ihren Mitschweftern macht.

Bir protestieren gegen folche unethische Un-ichanungen und ihre Bertreter mit ber gangen Energie, mit ber Mütter jemals ihre geliebten Rinder zu verteidigen und zu schützen versucht haben! Wer gegenwärtig noch für solche unsittliche Gegenfäte einzutreten wagt und baburch fo unendlichen Jammer und Elend in ber Welt verursacht und förbert, bem follten bie Lehrer ber Jugend mit höchster Energie entgegentreten, dem sollten die Lehrstühle verschloffen bleiben. Bahlreiche bebeutende Aerzte und Sygieiniker haben sich stets energisch in unserm Sinne ausgesprochen. Dagegen ift burch taufenbfaltige Erfahrung erwiefen, bag unteufches Leben bie ichwerften Rrantheiten nach sicht, daß geschlechtlich franke Männer, selbst wenn sie scheinbar geheilt wurden, später die Ge-sundheit der Frau und Nachtommen vernichten. (Nach Professor Ricord und Dr. E. Nöggerath, New York 1872, circa 80 Prozent.)

Seitbem wir Frauen hievon Renntnis erhielten, wollen wir aber folche tranten Männer nicht länger als Gatten für unsere Töchter haben und wollen nicht widerstandslos unsere Söhne zu kranken, ehr-losen Männern werden sehen. Wir bitten daher

\*) Aus "Gugen Sutermeifter, neue Lieber eines Taubstummen".

nochmals bie verehrten Lehrer unserer Jugenb: "Belfen Sie uns!"

Bas zu diesem Zweck von den jungen Leuten in erster Linie verlangt werden muß, ift Selbstbeherrschung und Bermeibung ber Unmäßigkeit. 99 Prozent aller Sittlichkeitsverbrechen geschehen infolge von Alfoholgenuß. Der Alfohol füllt erwiesenermaßen die Balfte ber Grrenhauser und Gefängnisse.

jängnisse. Jeder Berbindung sollte es als Chrensache hingestellt werden, das Keuschheitsprincip in ihre Statuten aufzunehmen; jedem einzelnen als Pflicht, schlechte Gesellschaft, schlechte Ballotale, Mäbelkneipen u. s. zu vermeiden, durch die der Ges schmad verroht, das Gewissen ertötet wird. Den ficherften Schutz gegen alle folche Berfuchungen gibt die mahre Achtung vor der Frau, die mahre Sittlichkeit ber Gefinnung, welche die Frau, die Schwefter, bie Tochter jebes anbern fo bor Erniebrigung und Unrecht aller Urt schützen will, wie man bie eigene

geschützt zu sehen wünscht. Helsen Sie uns, biese Gefinnung in unseren Söhnen zu pflegen!"

#### Der Schulstaub.

Im hygieinischen Inftitut ber Universität Leipzig hat Oswald Menrich einige Untersuchungen über die Menge bes Schulgimmerftaubes und beffen Gehalt an entwicklungsfähigen Mikroorganismen angestellt. Er fand, daß bie Staubmengen nicht burch ben Wind, sonbern burch bie Schuhe ber Schüler in bas Gebäube gebracht werben. die Schule der Schiller in das Gebainde gebracht werben. Lestere Menge gab auf 1 qm Bodenstäde 1,07 g für den Tag. Der Staub enthielt mehr als die Hälfte or-ganische Substanz, beziehungsweise entwicklungsfähige Keime. Die Zahl der in der Lust vorhandenen Keime war vor Beginn des Unterrichts weit geringer als während des Unterrichts. Alls Abwehr gegen die durch ben Staub hervorgerufenen Belästigungen und Gefahren empfiehlt M., 1. das Pflastern der Höfe, 2. ein tägliches Auskehren der Schulräume mit feuchtem Sägemehl oder Torfmull, 3. ein tägliches Reinigen ber Subsellien mittels feuchter Tücher, 4. Auslegen genügend zahlreicher und ausreichend großer Stroh- und Kolosmatten in ben Borräumen und Treppenhäufern, 5. Aufbewahrung ber Ueberkleiber in ben Borräumen, 6. ein zeitweiliges gründliches Abstäuben ber Band- und Deckenflächen, fowie Scheuern aller Aufenthalts= und Rebenräume im Schulgebäude. In Reubauten dürfte es fich weiter em-

### Farbige Seidenstoffe

sowie schwarze und weisse jeder Art zu wirklichen Fabrik-preisen unter Garantie für Eichtheit und Solidität von 55 Cts. bls Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Pri-vate. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben winschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Saldenstoß. Zürich Königl. Spanische Hoflieferanten.

### Reinigt und stärkt das Blut

eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, durch eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsund Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". In Flaschen a Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [321] Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Blutarmut. Bleichsucht. 555] Herr Dr. Meyer in Rotenburg a/Fulda schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden." Depôts in allen Apotheken.

Herren-Hemden [226] nach Mass liefert (# 495 8) Theodor Frey, St. Gallen.

Lines glückliche Tante ober liebende Großmutter bätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Bahy Aussklattung mit Spigen und Sickereien hübich zu verzieren! Und welche forgliche Mutter wünschtenicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Vettwäsche geschmachsoll aussuschmiden? Die meisten meinen aber aus Gründen der Schankeit auf die Anschaffung solschen Schundes verzichten zu milisen. Ich aber fertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mache ste nabelsertig und berechne sie solltig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende un Berkangen Muster mit Breisangade, wenn dem Begehren das Bostporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage don über sinf Franken erledige ich unter Nachsnahme kostensfere.

Fleißige Arbeiterin A. 8. 201.

pfehlen, an Stelle ber Solzfußboden Linoleumbelag gu wählen, die Subsellien nur zweisitgig zu machen, bamit fle fich behufs der Reinigung leicht fortbewegen laffen, und die Wand= und Deckenflächen abwaschbar zu bekleiben. Derartig hergestellte Räume laffen fich mit geringer Mühe auf feuchtem Wege leicht reinigen, während burch bas Rehren ftets große Staubmaffen gur Aufwirbelung

#### Sentenzen aus Briefen unserer verehrl. Teler und Telerinnen.

Teser und Teserinnen.

In bennise den Anlaß, der sich so ungesucht bietet, um es Ihnen auszuhrechen, mit welchem Interesse den Gang Ihrer Thätigsteit seit dem Ericheinen deresten Kummer Ihrer "Frauen-Zeitung" verfolge. Dasmals segte eine alte, liebe Tante, die schon lang auszuhr, mit, der gänzlich unwissenden, inngen Frau, Ihr Wlatt als Geschent in die Hand. Wie brach ich da "in meines Richts durchbohrendem Gestühl" vor dem Ibeal gusammen, das Roche sin Boode aus unerreichdarer Jöhe auf mich niedersche Westenden Geschelber der Schod, und welchen Segen bringt es fortwährend, daß Franenhänden Schoden ausbeckten, an dem unser Geschlecht dahinssiechte, den Schaden, welchen jahrschnieden, den Schoden ausbeckten, an dem unser Bestädlichsteit, Elechgültigsteit und Schwäche zu einem erwürgenden Reis geschlungen hatten. Ehre den Frauen, die, den Krnst der Age fassen, welchen Platt find donn hie den. Gerade im heutigen Blatt find donn hie, den Müllinen entschliche Uebelstände bervorgezogen, goldene Wahrelten ausgesprochen worden. Schon oft war mir's, als müßte ich unter dies und jenes Wort, von ebler, muttger Frauenhand geschrieden, mit meinem Blut einen dien Sirich zieden; so iste griff es ein.

3a, rittett an dem alten Schenfer daßende konden.

bie unter großartiger Sulle fich blähende Sohlbeit, schlaget ber Lüge ins Gesicht, schaffet bem Rechte Raum, helfet ben Ratlofen, Schuchternen und Unterbrückten auf! Das ift Gottesbienft im eigentlichen Sinn.

#### Abgerissene Gedanken.

Serg, mein Serg, nicht in ber Weite, In ber Räge wohnt bas Glück. Glaube, liebe, hoffe, leibe Und kehr' in dich selbst zurück. Julius Sturm.

#### Brietkalfen der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Frau P. in A. Sie sind micht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, das junge Mädden auf seine Gewohnheiten zu kontrollieren und dasselbe auf Schädliches in kluger und mütterlicher Weise aufmerklam zu nachen. Es genügt durchaus nicht, daß regelmäßig die Schule besucht und daß ihr die Unterlunft und Nahrung die beucht und daß ihr die Unterkunft und Nahrung die bereindarte Entschädigung eingenommen wird. Aloß zu diese Nosch daben die Eltern Ihnen ihre Tochter nicht anvertraut, sondern sie erwarten auch Lehre und Vorsbild von Ihnen sirr das junge Wesen, und das mit Recht. Sie dürsen durchaus nicht erwarten, daß ein zunges, noch unerzogenes Mädchen daheim undeausschiftig arbeite, währendbem Sie in Vissten und krängden die Zeit nach ihrer Weise krüftlagen. Und was nuch Ihnen kannt der ein den ihr eine kinge Kenstonatin mit den sürds wahrungs bestien der kenst das der eine Frau sich da oder dort in eine zwed- und endlose Alauderei verfrießt. Entweder Sie erfüllen ihre übernommene Aufgabe ganz — und Sie ist nicht kein we Sie auch nur für Ihr eigenes Thun haltdur siese and nur für Ihr eigenes Thun haftdur, ist der eine Krau fich, wo Sie auch nur für Ihr eigenes Thun haftstiffe ennen beseisten de fich wie auch uns sie ein She Bedürsfrieße gennu beseisten de fich wie auch von der eine Verließe.

Frau J. 3. in G. Wenn Sie uns Ihre Bebürf-nisse genau bezeichnen, so sind wir gerne bereit, Ihnen bie richtigen Bezugsquellen anzugeben. In sebem Falle thun Sie gut baran, sich vorber alles gut zu überlegen. Sie machen baburch Ersparnisse und vereinfachen sich die Arbeit. Se bedarf nichts weiter als einer Marke sür Küsantwort.

Rückantwort.

Junge Leferin in W. Es läßt fich wirklich nicht leugnen, daß in gewisser Stellung ein höfliches Benehmen, die Vertrautheit mit der guten Form, den Sieg über die praktische Tächtigkeit davonträgt. Gen deshald ift es ein Gebot der Klugheit, sich beides anzueignen. Es läßt sich aber alles erlernen, delonders wenn man noch jung ist. Suchen Sie für einige Zeit sich neben eine Berson zu placieren, deren "bezaubernde höflichseit" Ihnen so sehr derten, deren "bezaubernde höflichseit" Ihnen so sehr der nichtigen Abrem praktischen Können noch dem guten Umgangston der anderen, dann ist beiden geholsen. Ueberwinden Sie das Gefühl der Jurickseynig; es bringt Sie nicht weiter und berbittert Ihnen das Dassen.

Einfame in L. Ihre Schlassosstatet am früben

bas Dasein.

Einsame in S. Ihre Schlassosisteit am frühen
Morgen könnte anderen zum Segen und Ihnen selbst
zum hohen Gewinn werden. Es hat überall geplagte
junge Familienmütter, welche die Kacht durch arbeiten,
unruhige Kinder pfissen ober auf den spät heimkehrenden Mann warten müssen vobe nich en hotet heimkehrenden Mann warten müssen vobe in der Regel wieder recht früh ausstellen nund die in der Regel wieder recht früh ausstellen und den Worgen zeitig munter werbenden Kinder besorgen, damit die Geplagte sich einer Stunde ganz ruhigen und ungestörten Schlass erreuen könnte. Ermessen Sie selbs die nachhaltige Wohltsat, die Sie einer überbürdeten Mitschwester und beren Familie er-weisen könnten. Und bet Ihnen wären die quälenden Stunden des unthätigen und unerquicklichen Alleinseins abgeschitten und durch edles, beglückendes Wirken aus-gefüllt.

### Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

Chriftlichen Aukunfabegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Be sollen keine Originalseugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stelleunchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. der Jaufenden Woochennummer
erochelnen sollen, mässen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Einem der Schule entlassenen Mädchen, evang. Konfession, könnte
eine Adresse angegeben werden, wo
dasselbe in einer kleinen Baumwollspinnerei eine schöne Stelle bekleiden
könnte. Kost und Logis beim Arbeitgeber. Gute, familiäre Behandlung und
Gelegenheit, die Hausgeschäfte zu erlernen. Dauernde Stelle. Die Adresse
ist zu erfahren bei Frau Rüegg-Häni,
Bazenhaid, Toggenburg. [FV 550

Eine Waise von 16 Jahren, welche ein Jahr in einem Hemdengeschäft thätig war, wünscht Stelle zu einer Weissum sich weiter auszubilden nanerin, um sich weiter auszubilden. Sie würde sich auch willig etwelchen Hausgeschäften unterziehen gegen Kost und Logis und bei guter Behandlung. Offerten unter Chiffre E T 551 befördet. die Expedition.

Man wünscht eine **Tochter** (Waise) aus guter Familie in einem kleinern Haushalt zu placieren, wo sie in allen vorkommenden Hausarbeiten gründlich und exakt ausgebildet würde. Die Tochter ist konfirmiert, gutmütig und gesund und würde bei Einführung durch eine tüchtige Hausfrau kein Lohn verlangt, nur Kost und Logis, freundliche Behandlung, sowie Zeit und Anleitung, ihre Kleider in Ordnung halten zu können. Offerten unter Chiffre FV 553 befördert die Expedition. die Expedition.

Eine Tochter, die seit 2 Jahren in einem zürcherischen Geschäfte sich mit schriftlichen Arbeiten befasste, wünscht unbefriedigenden Lohnes wegen sich anderweitig zu placieren. Die Su-chende wäre für gest. Offerten oder freundliche Zuwendung von passenden Adressen herzlich dankbar. Offerten unter Chissre FV 552 befördert die Ex-pedition. [FV552]

Eine besterzogene, junge Tochter, in allen Haus- und Handarbeiten wohl erfahren, taktvoll und fleissig, auch in Pflege und Umgang mit kleineren und grösseren Kindern erfahren und von guten Manieren, sucht einen passenden Wirkungskreis als Stütze in einem achtbaren Hause. [FV554

Eine bewährte Krankenwärterin, die seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolge an einer Anstalt thätig war, wünscht besonderer Verhältnisse war, wunscht besonderer Verhältnisse wegen zur Privatpflege überzugehen. Dieses Gebiet ist ihr nicht fremd, da sie schon früher sich darin bethätigte. Die Betreffende ist auch mit Haus- und Handarbeiten vertraut und bietet alle Gewähr für gewissenhafte und zuverlässige Ausführung übernomm. Pflichten. Offerten unter Chiffre F V 443 befördert die Expedition. die Expedition. [FV 443

Ich suche für die 19jährige Tochter einer befreundeten Familie eine Stelle als Bonne oder Kammerfrau, auch als Zimmermädchen in eine feine Familie. Die Betreffende hat eine sehr gute, praktische Erziehung genossen, ist im Nähen, Glätten und Kleidermachen ist im Nähen, Glätten und Kleidermachen seilbständig, spricht ein gutes Deutsch und hat einen sehr angenehmen, zuverlässigen Charakter; sie kennt ein wohlgeordnetes Hauswesen in seinem ganzen Umfang und hat sich im Umgang mit den jüngeren Geschwistern als Pflegerin und Erzieherin vorzüglich ausgewiesen. Offerten unter Chiffre M S 420 befördert die Expedition.

Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Chiffre C 544 an die Exped. [544]



Sterilisierte Alpenmilch.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersstz für Muttermilch warm empfohlen. [258 In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte

Kindermilch

Wohl

# Das schönste Alpenthal

der Schweiz ist das

# Klönthal im Kanton Glarus.

Hotel und Pension Klönthal, komfortabel eingerichtetes Haus mit bescheidenen Preisen. — Prospekte. (H14G) [543 Glarner-Hof, Glarus.

Neuveville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert.

Bad- und Luftkurort Vals

Oberland (Schweiz). Hotel und Pension zum Piz Aul.

Neulich erweitertes Gasthaus in sonniger, freier Lage, zunächst der Kurund Badanstalt mit deren eisenhaltigen, gipsreichen Heilquellen von 26 Grad C. Gelegenheit zu Bade- und Trinkkuren, zu reizenden Ausflügen in nahe Tannenwaldungen und Alpen. Patentierte Bergührer zu Hochgebirgs- und Gletschertouren. Pensionspreis Fr. 5-6 inklus. Logis, ohne Wein. Gute Verpflegung. Reelle Weine. Telegraph. Täglich Postverbindung mit Chur und Göschenen. Den Tit. Kurbedürftigen und Touristen bestens empfehlend 539] (H707 Ch)

Die Gerantia: Frau Mathilde Albrecht.



**Wasserheilanstalt** (Mai—Oktober). Sanat. für Nervenkranke. Rekonval.-Station.

Sowohl für Einzelkuranten, wie für deren Begleitung. (Kein Wasserkurzwang.) Freie Höhenlage mit subalpinem Kilmas. Terrain- und Diätkuren. Gymnastik, Massage. Bewegungsspiele im Freien: Lawntennis, Croquet, Kegelbahnen etc. — Grosser Park, ruhiges Kurleben. — Elektrische Beleuchtung. — Telephon. Telegraph. — In der Saison Postwagen vors Haus. — Eigene Equipagen.

Höflichst empfohlen vom leitenden Arzt und (OF 1733)

Besitzer: E. Paravicini, Med. Pr.

# Kurhaus und Pension Wartheim

**Heiden**, Kt. Appenzell (Schweiz)

bietet Erholungsbedürftigen einen wohlthuenden und billigen Aufenthalt. liche Hausordnung. — Es empfiehlt sich bestens (H169) ns (H1691 G) [514

J. Halter-Etter.

Gasthaus und Pension

# Weissbadbrücke

beim Weissbad, 820 m ü. M.

Schöne, geräumige Restaurationslokalitäten. — Gesellschaftssaal. — Schöne Zimmer mit guten Betten. — Reelle Weine und gute Küche. — Schützengartenbier. — Für Familien ein freistehendes, möbliertes Châlet. Höflichst empfiehlt sich

Der Besitzer: Inauen-Grubenmann.

# Soolbad Schweizerhal

(H23810) Post, Telegraph **\* am Rhein bei Basel \* Telephon** 

Renommiertes und einziges Soolbad mit direkter Soolenleitung von den Soolenquellen der nahen Saline bis in die Bäder. Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein. Ruhige Lage, ausgedehnte Buchenwaldungen ganz in der Nähe. Milchkuren. Billige Pensionspreise. Prospekt. Brüderlin.

## Gesucht.

Ein Fräulein gesetzten Alters wünscht

### Haushälterin.

Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre M W N 556 befördert die Expedition d. Bl.

#### Ein gewandtes Zimmermädchen

gesetzten Alters wünscht Stelle in ein besseres Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre N S 557 an die Exped.

# Kine gebildete Tochter

die nähen und bügeln kann, im Haus-wesen bewandert ist und Liebe zu Kin-dern hat, wünscht Stelle in feinerm Privathause als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung erwünscht. Ein-tritt nach Belieben. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [540

# Stütze.

Für eine Wirtschaft, die bisher die rur eine Wirtschaft, die bisher die Frau ohne fremde Hülfe selbst leitete, wird ein bescheidenes, aber gebildetes **Mädchen** von praktischem Sinne ge-sucht. Angenehme Familienstellung. Anerbieten unter G F 542 befördert die Expedition d. Bl.

## Ein gutsituiertes

Graub@ndner

kinderloses Ehepaar, protestantisch, wiinscht ein Middehen von 12—15 Jahren, von gut geartetem Charakter, womögl. Waise, gleich einem eigenen, in Erziehung und Ausbildung zu nehmen. Anmeldungen mit den nötigen Angaben unter Chiffre B 541 befördert die Expedition d. Bl. [54]

# Tüchtige Köchin

gesucht per sofort

in ein Knabenpensionat, die die Küche selbständig führen kann und auch sonst der Hausfrau zur Seite stehen will.

Hoher Lohn für eine passende Person, die aber nicht unter 30 Jahre alt sein darf. Offerten an Prof. Grandinger, Neuveville. [537]

Eine gut empfohlene Tochter die das Weissnähen versteht, im Servieren und im Zimmerdienst tüchtig ist, und das Patent als Arbeitslehrerin be-sitzt, sucht passende Stelle. Gute Zeug-nisse und Empfehlungen stehen zu Diensten.

### Gesucht:

nach Mailand ein Zimmermädchen. welches im Zimmerdienst, Servieren, Nähen und Bügeln absolut bewandert ist. Anmeldungen: Casella postale Nr. 381, Milano. (OF 1901) [527

# Mme. H. Widmer

Robes, Montreux, sucht eine tüchtige Arbeiterin und eine Tochter zur Ausbildung in der Damenschneiderei. Es wird dieser letztern Unterricht im Zuschneiden erteilt. [518

### Gesucht:

nach Luzern als Stütze der Hausfrau ein treues, braves **Mädchen** von 18 bis 20 Jahren, aus guter Familie, welches gut nähen und flicken kann, auch mit schulpflichtigen Kindern freundlich umzugehen weiss. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten befördert die Frandition d. Bl. Expedition d. Bl.

# Unterröcke

jeder Art in guten Stoffen von Fr. **3.50** an.

# Klingler-Scherrer

Metzgergasse, St. Gallen.

### **OKOKOKOKOK**

Biner alleinstehenden Dame im Besitz E von ca. 5500 Fr. ist Gelegenheit ge-boten, ein kleines, gut eingeführtes Bon-neterie- und Kinder-Konfektionsgeschäft in Bern zu übernehmen.

Offerten an die Exped. d. Bl.

## 

# Gesucht:

in ein Hotel nach St. Gallen eine tüchtige, brave **Tochter** als Lingere. Dieselbe sollte natürlich im Weissnähen ziemlich geübt sein und das Glätten gründlich gelernt haben und servieren können. Ohne gute Empfehlungen sind Anmeldungen umsonst. [558 Offerten unter Chiffre G 558 an die Expedition d. Bl.

Farbige Frauenkleider-Stoffe doppeltbreit, ganz Wolle in guten Qualitäten zu Fr. 1.20, 1.50, 1.70, 2. per Meter. H. Klingler-Scherrer Metzgergasse

## Eier-Konservierungs-Salz.

St. Gallen.

Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 20 Cts.; zu 5 Liter Fr. 1.—, zu 10 Liter Fr. 1.50. Wiederverkäufer Rabatt. [485]

Apotheker Hartmann, Steckborn.



#### Patentierte Heureka-Stoffe

schönster, solidester und modern-ster Stoff für

Leib- und Bettwäsche Kinder-, Pensions- und Braut-

Aussteuern = in farbig für

Damenroben und Blusen Herren- und Knabenkleider Stets neue Dessins.

H. Brupbacher & Sohn Zürich.

# Französische Schweiz.

In einem kleinen Pensionat würde man zu ermässigtem Preise eine junge Tochter aus guter Familie aufnehmen, welche Gelegenheit hätte, die franzö-sische Sprache zu erlernen, indem sie im Haushalte mithelfen würde. Die-selbe wäre wie die anderen Schülerin-nen behändelt und würde Familienleben geniessen. Offerten unter Chiffre U6056L an die Annoncen-Expedition Haasen-stein & Vogler, Lausanne. [519



# Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62 [531 Zürich.



Heinrich Franck Johne
Ling V. Komolau. Kaschau. Afram. Bukarest.

Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herz-und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affek-tionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen). denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. [332
Der **Katsch-Kaffee** empfiehlt sich

zuhaben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIW. HDLGN.

Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Mileb und Zuchen ein den Apotheken und ganz besonders wertvolles Nahrungsmittel. magen haben, ebenso in Herz- und Nervenieuende, als ein besonders wert-volles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Mich und Zucker gibt dieser Gesund-heitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Er satz für ind. Bohnenkaffee bietet.



Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Selfe zu probieren gegen ein chronisches Excema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die Tormentill-Selfe durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speciell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen.

362]

L. Aufrane-Hofmann, Zahnarzt, Basel.
Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Kaufen Sie keine Möbel, Teppiche, Zelte, Lino-leum, bevor Sie den grossen, illustrierten Katalog der

Möbelfabrik

# COMTE\*

Boulevard Helvétique 25, 27, Genf

zu Rate gezogen haben.

Dieser Katalog wird auf Verlangen gratis an jedermann gesandt.

Kaufen Sie Ihre Möbel beim Haus Comte in Genf, dasselbe hat die grösste Auswahl und verkauft am billigsten in der Schweiz. (3941X) [536

## Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl von

# \* MUSIK \*

# Endlich gefunden!

Ein Universalmittel zur Vertilgung der Schaben, Motten, Flöhe, Wanzen und Ameisen etc. Zu beziehen durch Hans Schatzmann in Lenzburg, Aargau. Preis per Flacon 90 Cts. und Aargau. 1 Fr. 1.50.

Yerlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Aus-

Möbel

wahl in ganzen Aussteuern.
Salon-, Wohn-,
Schlafzimmer-

Einrichtungen für jeden Bedarf zu jeder Preis-lage. Renommiertes, altbekann-tes Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn.

A. DINSCR Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg., St. Ballen.

In Polstermöb. u. Betten wirkl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

leinener weisser Taschentücher

per Dutzend Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.— bis Fr. 10.—. (H1248 Q) Versand per Nachnahme durch

C. Pflüger, Basel.

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439



## wie Gold

so blank wird iedes Metall, welches mit

verlangt

Ħ allen

behandelt wird. [20 Generaldepot für die Schweiz : [204

Gebr. van Bærle, Basel. Neuzeit. (H498Q) das beste Putzmittel der

Ich bin herrn Kopp noch heute für ble vor 5 Jahren erfolgte Hellung meines Mageneleidense innigit dantdar und empfeljte doche objen einfade Kur allen Berdaumgskronten bestens. Buch und Frageformular berfendet 3. I. K. Hopp in helbe, dolft ein, grails, Berdauf, Lehrenn, Matten, stt. Betn. Fram Wostett Botbach, Lehrerin, Matten, stt. Betn.

# Sachener

Fleischbrühesuppenrollen Kinderhafermehle, Haferflocken Erbs-, Reis- und Gerstenschleimmehle Dörrgemüse

Herz's Nervin eine vorzügliche Speisewürze sind von unübertroffener Güte.

Ueberall verlangen.

M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee. [27



100

leicht löslicher reiner CACAO

(33)

Suppen-Rollen sind so billig, dass der Hausfrau die Herstellung einer ebenso guten Suppe auf jede andere Art viel teurer zu stehen käme. In ganzen und halben Rollen und auch in einzelnen Täfelchen für 10 Rappen zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337

# 👁 Haarausfall 👁

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Speisergasse 20, St. Gallen Specialgeschäft für fertige Wäsche jeder Art Unterröcke, weiss u. farbig

Blusen für Frühjahr und Sommer Schürzen für jedes Alter Vorhangstoffe

Bettüberwürfe

Solide Fabrikate bei billigen Preisen.



Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [70

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung. Telephon Nr. 87.

# Haushaltungs-Schule

und Töchterpensionat in **Marin** bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel (H 250 N) à Marin.

Alle Naturfarben in 6 Qualitäten 120 cm breit zu Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 2 3.45, 3.95, 4.25, per Meter.

J. Spoerri, Zürich. Muster und Modebilder franko. =

neuester Herrenanzog zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Mass-anleitung und Modebilder gratis.

#### Hermann Scherrer, St. Gallen. Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenloden. [352



## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



# Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass die-selbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilette-geife vergieben. (H. 1316-7) seife vorziehen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [164

## Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner



denn es existieren viele wertlose Nachahmungen



# <u> Permanente</u>

Englischen Water-Closets und Wandbecken Waschtische, Pissoirs, Badeöfen, Wannen und Douchen,

Bad- und Wascheinrichtungen.

Prospekte gratis. [497

Zürich, Gosch-Nehlsen, Schipfe 39 und 45. Telephon 3660.

## A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik Freiestrasse 29 BASEL z. "Ehrenfels"

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Hols- und Pelstermöbel, Skulptures, Bauarbeiten (Tkfer und Decken), Lesehter, Möbelbeschläge in allen Stetallen, Balkons, Favillens, Pertale etc. in Schmiedeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Falences, Bronses (sur Zimmerdekorstion) sind in schönster Ausgerien vorrätigt.

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stückereien und echten, alten persischen Teppichen.

(H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto-in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 und packungsfrei

# Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

Specialität in Bruchbändern Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203]

Band für Mutterbrüche selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5-6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

Jb. Hügi, Bandagist Telephon! Röthenbach bei Herzogenbuchsee.

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Neueste

Kragen und

Jaquettes

von einfachsten bis zu den hochfeinsten, grosse Auswahl, vorzüglicher Schnitt und Sitz, zu bekannt bil-ligen Preisen [548

Klingler - Scherrer Metzgergasse

St. Gallen. Sonntags geschlossen.

## Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken, hergestellte [417

<u>Haar-Regenerator</u>

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, indem derselbe den grauen und weissen Haaren untrüglich die frühere Farbe wiedergibt. Die Wirkung ist eine progressive, das Haar geht also nach und nach in die frühere Farbe über. Der Haar-Regenerator ist ganz leicht anzuwenden, da man bloss die Haare damit zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert. In Flacons à Fr. 2.50 bei

F. Mühlemann,
Interlaken.



entspricht auch den weitgehendsten Anforderungen und zeichnet sich aus durch seine Bequemlichkeit und Bil-ligkeit. Preis Fr. 42.—. Versand gegen Nachnahme nach allen Orten. Garantie: Zurücknahme, wenn nicht

### C.Fr. Hausmann, St. Gallen

Medicinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

Das feinste Parfüm ist [461

"Eau de Suisse".

Alleinige Fabrikanten: Amos & Simon, Rorschach.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## erlangen Sie Muster franko von

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennacht-hemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schür-zen, Leintücher u. s. w., alles gut [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

\*\*\*\*\*\*